

## MediaTech Hub Conference 2026 veröffentlicht Programm: Europas Mediensouveränität, Streaming und KI im Praxistest

Europäische Inhalte auf US-Infrastruktur, 14 Minuten Suche nach dem nächsten Stream, KI-Agenten als neue Vermittler von Nachrichten und KI-Tools, die sich am Filmset beweisen müssen. Am 29. und 30. September 2026 bringt die MediaTech Hub Conference (#MTHCON26) im Studio Babelsberg über 50 internationale Speaker aus Film, TV, Streaming, Journalismus und Technologie zusammen. Das jetzt veröffentlichte Programm verbindet die großen Fragen der Branche mit Zahlen, konkreten Anwendungen und Technologien zum Ausprobieren.



*Auf der Expert Stage der MediaTech Hub Conference im Studio Babelsberg diskutieren internationale Expert:innen aktuelle Entwicklungen in Film, TV, Streaming und Technologie. Foto: MediaTech Hub Conference / Lars Hübner*

**Potsdam, 27. August 2026** - Wem gehört künftig der Zugang zum Publikum und die Infrastruktur dahinter? Was passiert, wenn KI-Agenten zwischen Medien und Nutzer treten? Und welche KI-Technologien schaffen es tatsächlich in reale Produktionen?

Das Programm der #MTHCON26 führt von europäischer Streaming-Souveränität und dem ungelösten Discovery-Problem über KI im Journalismus bis zu VFX, Virtual Production und KI-Anwendungen, die sich vor Ort ausprobieren lassen. Orientierung bieten die Expert Stage, ein ganzer Journalism & Tech Day auf der Horizon Stage sowie die neue Virtual Production Area und der AI Garden.

Eröffnet wird die #MTHCON26 am 29. September von **Brandenburgs Wirtschaftsministerin Martina Klement** und dem **britischen Botschafter in Deutschland, Andrew Mitchell**.

## **TAG 1 | OPENING KEYNOTE: Marion Ranchet – Wer kontrolliert Europas Zugang zum Publikum?**

Den Auftakt auf der Expert Stage macht **Marion Ranchet**, Gründerin von *Streaming Made Easy*, mit ihrer **Opening Keynote** „You Own the Trust, You Rent the Rails. A Case for European Media Sovereignty“ den inhaltlichen Auftakt.

Europäische Medien verfügen über starke Inhalte, etablierte Marken und das Vertrauen ihres Publikums. Gleichzeitig liegen wichtige Infrastrukturen für Distribution, Werbung und Publikumsdaten in den Händen US-amerikanischer Technologieunternehmen. Ranchet fragt deshalb, wo europäische Medien mehr Kontrolle zurückgewinnen können - vom Zugang zum Publikum bis zu europäischen Archiven und Datenbeständen, die künftig auch für eigene KI- und Videomodelle relevant werden könnten.

Die Frage nach europäischer Wertschöpfung kehrt am Nachmittag bei „*The Future of Streaming in Europe*“ zurück. **Ian Whittaker**, **Meriem Rebai**, Gründerin der ersten auf Vertical Drama spezialisierten Agentur reelistiq, und **Oliver Koch**, Managing Director von Qvest Engage, diskutieren, ob eine offene europäische Infrastruktur für Content und Monetarisierung möglich ist und wie europäische Angebote gegenüber globalen Plattformen bestehen können.

## **TAG 1 | EXPERT STAGE: Was kommt wirklich am Set an?**

Bei **Creativity & Tech 2026** zeigen internationale Praktiker, welche Technologien bereits in kreativen Workflows angekommen sind. **Edward Dawson-Taylor**, Co-Founder von CG Pro in Los Angeles, **Charlotte Mikkelsen** aus London, **Alex Henning**, Co-Founder von Magnopus in Los Angeles und **Kai Fischer**, Head of Constantin Creators, diskutieren, welche Tools tatsächlich das kreative Handwerk verändern und welche vor allem Budgets und Produktionsabläufe.

Der VFX-Schwerpunkt „*The New VFX: From Artists to Pipelines to Business*“ fragt anschließend, was neue Verfahren für eine Branche bedeuten, die bereits seit Jahren unter wirtschaftlichem und technologischem Druck steht. **Laura Coover** von Orbital Studios in Los Angeles, **Prof. Volker Helzlsouer** von der Filmakademie Baden-Württemberg und **Dave Gouge**,

ehemals bei Wētā FX und Autodesk, diskutieren Entwicklungen von Virtual Production und Photogrammetrie bis zu 3D Gaussian Splatting und KI.

### **TAG 1 | EXPERT STAGE: 14 Minuten bis zum nächsten Stream**

Algorithmen kennen Vorlieben, Streamingangebote werden personalisiert und Plattformen investieren seit Jahren in Recommendation-Technologien. Trotzdem verbringen Zuschauer laut dem *State of Play Report* von Gracenote durchschnittlich 14 Minuten mit der Suche, bevor sie etwas zum Anschauen finden.

Warum ist Discovery noch immer ungelöst? **Franziska Scholz**, Director of Product Management bei Gracenote, bringt dazu aktuelle Zahlen aus dem Report mit. Gemeinsam mit **Lilian Dammann** von myne und **Josephine Kittner**, SVP Content Strategy, Discovery & Analytics bei RTL+, diskutiert sie bei „*It's Discovery, Stupid! Why Are We Still Searching?*“, welche Rolle Daten, Aggregation, neue Technologien und menschliche Kuratierung spielen können.

### **TAG 1 | HORIZON STAGE: Wenn KI zwischen Medium und Publikum tritt**

Parallel dazu gehört die Horizon Stage am 29. September einen ganzen Tag lang Journalism & Tech. Gemeinsam mit dem **Medieninnovationszentrum Babelsberg (MIZ)** und dem Forschungsprojekt **GenKI4Media** geht die #MTHCON26 einer Frage nach, die über effizientere Redaktionsprozesse hinausreicht: Was passiert, wenn KI zunehmend bestimmt, wie Menschen auf Journalismus zugreifen?

**Ole Reißmann**, Leiter Künstliche Intelligenz der SPIEGEL-Gruppe, beschäftigt sich mit der entstehenden „Agent Layer“. Wenn KI-Agenten journalistische Angebote aufrufen, auswählen und für Nutzer zusammenfassen, stellt sich für Medienhäuser erneut die Frage nach Sichtbarkeit und direktem Zugang zum Publikum.

Im Panel „*Adapt or Resist? Journalism Between Platform Power and AI*“ diskutieren **Rebecca Ciesielski**, **Ole Reißmann** und **Alex Springer**, welche Lehren sich aus der Plattform-Ära ziehen lassen und ob Regulierung und bessere Strategien reichen, um neue Abhängigkeiten zu vermeiden.

### **TAG 1 | HORIZON STAGE: 5.000 Artikel in einer Wahnacht**

Wie weit KI in der redaktionellen Produktion bereits gedacht wird, zeigt **Markus Knall**, Chefredakteur und Director Content bei IPPEN.MEDIA. Seine Vision: in einer Wahnacht 5.000 Artikel vollautomatisiert publizieren und das ohne Abstriche bei der Qualität. Der nächste Schritt sei nicht mehr nur die Automatisierung von Prozessen, sondern die Automatisierung von Qualität.

Das führt direkt zur Debatte: Kann „AI-generated“ irgendwann ein Qualitätsmerkmal statt eines Warnhinweises sein? Und wie lässt sich Qualität sichern, wenn KI-Modelle zunehmend mit Inhalten trainiert werden, die selbst bereits KI-generiert sind?

Darüber diskutieren **Alexandra Borchardt, Ulrike Langer, Jürgen Geuter und Markus Knall**. GenKI4Media zeigt darüber hinaus in Live Talks, Hands-on-Demonstrationen und einem Workshop aktuelle Anwendungen generativer KI für Medien.

## **BEIDE TAGE | HANDS-ON: Virtual Production und KI Use Cases**

Nicht alles, worüber die Branche derzeit diskutiert, lässt sich auf einer Konferenzbühne beurteilen. Deshalb schafft die #MTHCON26 mit der **Virtual Production Area und dem AI Garden** zwei Bereiche für Technologien im praktischen Einsatz.

In der Virtual Production Area steht eine funktionsfähige Produktionsumgebung mit 15 Meter LED-Volume, Tracking, Unreal Engine, Licht und praktischem Set. Hier lassen sich Workflows von 2D-Plates und 3D-Environments bis zu 3D Gaussian Splatting nachvollziehen, ein Verfahren, mit dem sich reale Umgebungen aus Bilddaten als fotorealistische räumliche Szenen erfassen lassen.

Mit **Edward Dawson-Taylor** und **Laura Coover** kommen dafür zwei Spezialisten aus Los Angeles nach Babelsberg. Dawson-Taylor arbeitete bei ILM, Disney, MPC und Digital Domain unter anderem an *Jurassic World*, *Der König der Löwen* und *Dschungelbuch*. Coover, die selbst auch Filmschaffende ist, leitet bei Orbital Studios die Forschung und Entwicklung zu neuen Filmmaking-Technologien.

Im **AI Garden** stehen die Werkzeuge vor dem fertigen Bild im Mittelpunkt: von automatisierten Script Breakdowns und Previsualisation bis zu komplexen End-to-End-Pipelines. Experten aus Entwicklung und Produktion zeigen Lösungen, die bereits in realen Produktionen laufen, inklusive ihrer Ergebnisse und Grenzen.

## **TAG 2 | GUEST OF HONOUR UK: Was funktioniert beim Übergang zum Streaming?**

Der **30. September** beginnt mit dem #MTHCON Breakfast, präsentiert vom **Guest of Honour UK**. Anschließend geht es um die Erfahrungen eines der wichtigsten Screen-Märkte Europas beim Übergang vom klassischen Broadcasting zu Streaming und Digital-First-Angeboten.

Bei „*Insights from the UK: Transforming Broadcast & Streaming*“ geben **Graham Haigh**, COO ITV Studios | Zoo55, **Antonia Kerle**, Chief Technical Advisor der BBC und **Gabby Redfern**, Group Director Content Services bei Sky UK, Einblicke in Technologien und Geschäftsmodelle, die sich im britischen Markt bewähren und in Erfahrungen, die für andere europäische Märkte relevant sein können.

## **TAG 2 | KI UPDATE: Welche Anwendungen sind nach dem Hype übrig?**

Am Nachmittag fragt das **AI Update**, wo KI in Film und Fernsehen tatsächlich steht. Auf zwei internationale Keynotes und eine Diskussion folgt mit „*AI Update: Latest Use Cases from Germany*“ der Praxistest: Deutsche Studios und Produktionsunternehmen stellen vier konkrete Anwendungen vor.

Dabei geht es ausdrücklich nicht nur um Erfolgsgeschichten: Welche KI-Use-Cases haben den Weg in reale Workflows geschafft und welche wurden wieder verworfen?

## **TAG 2 | AI & JOBS: Welche Kompetenzen werden jetzt gebraucht?**

Der Einsatz von KI verändert bereits konkrete Aufgabenprofile. Das **Medienbarometer 2026** von **medianet berlinbrandenburg** zeigt: 85 Prozent der befragten Unternehmen erwarten innerhalb von drei Jahren einen starken Anstieg der benötigten KI-Kompetenzen. Gleichzeitig werden Stellen abgebaut, während andere Positionen über Monate unbesetzt bleiben.

Was wird als Nächstes automatisiert, welche neuen Rollen entstehen und wie lassen sich Teams darauf vorbereiten? Darüber diskutieren unter anderem **Sonja Köpke** von der Future Skills Alliance, **Adél Holdampf-Wendel** von Bitkom, **Christian Tretbar**, Chefredakteur des Tagesspiegel, **Christina Caspers** von TRIXTER / Cinesite sowie **Paul Probst** von Promptr. Im Fokus stehen neue Kompetenzprofile ebenso wie konkrete Erfahrungen von Unternehmen, die Aufgaben bereits automatisieren und Teams neu organisieren.

## **Zwei Tage, drei Ebenen: Debatte, Praxis und direkter Austausch**

Damit lässt sich die #MTHCON26 auch räumlich erschließen: Auf der Expert Stage bei ROTOR FILM stehen die großen Fragen von Streaming, Produktion, VFX und KI im Mittelpunkt. Die Horizon Stage im fx.center Cinema Babelsberg öffnet den Raum für Journalism & Tech. Im Conference Center und den Hands-on-Bereichen lassen sich Technologien und Workflows praktisch erleben.

Die Registrierung startet am 29. September um 9 Uhr im fx.center Babelsberg.

**Journalist:innen können sich für eine kostenfreie Presseakkreditierung anmelden. Interviewanfragen mit Speaker:innen können über den Pressekontakt koordiniert werden.**

**Der Call for Applications für den AI Garden läuft noch bis zum 31. August. Gesucht werden Anwendungen, die zeigen, wie KI bereits konkret in Produktionsprozessen eingesetzt wird. Bewerben können sich Interessierte über die [MediaTech Hub Conference Webseite](#).**

## **Über die MTHCON**

Wo Kreativität auf Technologie trifft: Die MediaTech Hub Conference ist Deutschlands führende Veranstaltung für Medientechnologien. Sie präsentiert internationale Tech-Trends und Best Practices für Film, TV & Streaming und bietet neue Perspektiven für die Medienwelt von morgen. Als exklusive Boutique-Konferenz für Media Professionals findet die #MTHCON im Studio Babelsberg statt - Europas Hollywood und Innovationszentrum für Medientechnologien seit mehr als 100 Jahren. Jedes Jahr Ende September treffen sich hier führende Köpfe der Branche für das MediaTech-Update der Filmindustrie. Gastgeber der #MTHCON ist der [MediaTech Hub Potsdam](#), Deutschlands einziger Digital Hub für Medien und Medientechnologien und offizielles Startup-Zentrum des Landes Brandenburg. Gefördert wird die #MTHCON vom Medienboard Berlin-Brandenburg. Mehr Informationen finden Sie hier: Web: [mth-conference.de](https://mth-conference.de), LinkedIn: [@MediaTech Hub Conference](#)

**Pressekontakt**

Doreen Görisch  
Press MediaTech Hub Conference

T. +49 172 3947051  
[press@mth-conference.de](mailto:press@mth-conference.de)  
[www.mth-conference.de](http://www.mth-conference.de)